

Julius Bloem in Dresden.

[32247]

In meinem Verlag erschien soeben:

**Die Arbeiterversicherung
im Deutschen Reiche
gegen Krankheit, Unfall u. für's Alter.**Gemeinnützige Zeitung
für alle Beteiligten, besonders die
Kassenvorstände, und Sprechsaal für
Arbeitnehmer und Arbeitgeber.Herausgegeben von **Victor Quaas** u. **Dr. Paul
Alien**, Dirigenten städtischer und ländlicher
Krankenkassen-Institute.Das Blatt erscheint monatlich 2 mal. Ordinär-
preis 1 M pro Quartal mit 25% u. 11/10.

Ich bitte Sie sich für dieses gemeinnützige
Blatt, das in Regierungskreisen äußerst wohl-
wollend aufgenommen wurde und welches, trotz-
dem noch nicht 2 Monate seit der Herausgabe
der ersten Nummer verlossen sind, die Not-
wendigkeit seines Erscheinens durch seine sehr
erhebliche Abonnentenzahl bereits nachdrücklichst
dokumentierte (so abonnierten z. B. das Reichs-
amt des Innern in Berlin, das Königl.
Ministerium des Innern in Dresden,
ferner die Magistrate der bedeutendsten Städte
wie Berlin, Dresden, Leipzig, Breslau,
Königsberg, Düsseldorf u. s. w.) energisch
zu verwenden. Interessenten für dieses Blatt sind:
Landräte, Amts- und Kreishauptleute, Vorstände
der Orts-, Betriebs-, Innungs-, Krankenkassen
und Gemeindeversicherungen, Knappschaftskassen
und Berufsgenossenschaften, Vorsitzende land-
wirtschaftlicher Vereine und Kreisvereine, Bürger-
meistereien, Handels- und Gewerbekammern,
Großindustrielle und Fabrikbesitzer, Ärzte u. c.
Probenummern bitte zu verlangen.

Dresden, im Juni 1886.

Julius Bloem.

— Interessante Novität. —

[32248]

In meinem Verlage erschien:

Graf Osinsky.Roman aus der Gesellschaft
von**Alexander von Degen.**1 Bd. ca. 20 Bogen 8°. Eleg. Ausstattung.
Preis brosch. 3½ M; in Origbd. 4½ M.Der „Dresdn. Anzeiger“ vom 21. Juni a. c.
bringt nachstehende Besprechung:

„Der Verfasser dieses in leichtflüssiger und
doch kräftiger Sprache geschriebenen Romans
gibt dem Leser ein den Stempel der Wahrheit
tragendes Lebensbild aus höheren gesellschaft-
lichen Kreisen, deren unter glänzender Hülle sich
bergende Schäden er schonungslos bloßdeckt.
Aber nicht allein nach dieser Seite hin wird
hier die ethische Aufgabe des Romanschrift-
stellers erfüllt; auch die Lichtseiten des modernen
gesellschaftlichen Lebens treten versöhnend und
befriedigend hervor. Das Talent des Ver-
fassers für lebhaft und scharfe Zeichnung der
verschiedenartigsten Charaktere kommt diesem

Buche trefflich zu statten. Bei den Schilderungen
der hocharistokratischen, wie der Kleinbürger-
lichen Welt, ferner auch der fragwürdigen dun-
tellen Existenzen in der deutschen Reichshaupt-
stadt betätigt von Degen eine überaus glück-
liche Beobachtungsgabe und mit vielem Geschick
hat er es verstanden, diese starken Gegensätze
zu einem höchst anziehenden, lebhaft kolorierten
Gesamtbilde zu verschmelzen, dessen tiefem und
schließlich befriedigendem Eindruck sich kein ge-
bildeter Leser wird entziehen können.“

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen-
bar mit 33½% und 7/6 und bitte gef. zu
verlangen.

Dresden, Ende Juni 1886.

Heinrich Rinden.Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

[32249]

Soeben erschienen:

Charité-Annalen.Herausgegeben von der
Direction des Kgl. Charité-Krankenhau-es,
redigirt von dem ärztlichen Director
Geh. Ober-Med.-Rath, Generalarzt
Dr. Mehlhausen.

XI. Jahrgang.

1886. gr. 8°. Mit 4 Tafeln und Tabellen.
20 M.

[32250] Soeben erschien:

**de l'Épinois, Comte Henri, la Ligue et les
Papes.** 7 fr. 50 c.**Friague, M. J., le Saint-Esprit etc.** 2 fr.**Notre-Dame de Lourdes à Constantinople
en 1881, 1882 et 1883, par le corre-
spondent de „l'Univers“.** 3 fr.**Benoit, Dom, la Franc-Maçonnerie.** 2 Vols.
8 fr.**Matignon, les familles bibliques. IV. Sér.
(Familles de Tobie et de Job.)** 3 fr.

Nur fest resp. bar mit 20%.

Wir erlauben uns zu bemerken, daß wir
in der Lage sind, sämtliche Artikel aus dem
Verlage von Victor Palmé in Paris gegen-
bar mit 20% Rabatt vom Original-
preise franko Leipzig zu liefern.
Bitten zu verlangen.

Brüssel, den 25. Juni 1887.

A. Vandenbroeck,

Directeur de la Société Belge de Librairie.

Librairie Stapelmohr in Genf.

[32251]

R é f o r m e spar
Louis Paul.

1 Vol. in-8°. de 412 pages. 4 M.

Mit 25%.

Le travail que l'auteur des Réformes
soumet au rare public des gens qui pensent
et qui savent est le résultat d'une vie
d'études, de voyages, de lectures et de
réflexions sur les questions qui préoccupent
ou devraient préoccuper les Français actuels.

Verlag von
Ambr. Abel in Leipzig.

[32252]

Soeben erschien:

Die
Finne des Bothriocephalus

und ihre

Übertragung auf den Menschen.

Zugleich eine Bitte und ein Aufruf
an die praktischen Aerzte in den
Bothriocephalen - Gebieten aller
civilisirten Länder, und desgleichen
an alle Zoologen und Naturforscher
dasselbst

von

Dr. Friedrich Küchenmeister,

Medicinalrath.

gr. 8°. Brosch. Preis 1 M ord., 75 s no.,
60 s bar.Gefälligen Bestellungen sehe ich mit
Vergnügen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1886.

Ambr. Abel.**Künftig erscheinende Bücher.**

[32253] Demnächst erscheint:

**Geschichte
der
neuesten Zeit.
1815—1885.**

Von

Prof. Dr. Constantin Bulle.

Zweite,

umgearbeitete und bis auf die Gegenwart
fortgeführte Auflage der
„Geschichte der neuesten Zeit“
(1815—1871).

— Zweiter Band. —

1848—1863.

gr. 8°. Geh. 5 M 40 s; geb. 6 M 40 s.

Wir bitten um Aufgabe des
festen Bedarfes

Leipzig.

Zeit & Comp.[32254] Am 1. Juli a. c. erscheint in meinem
Kommissionsverlag:**Hotelführer durch die Schweiz.**

Supplement

zu Baedeker, Berlepsch, Tschudi,
sowie allen anderen Reiseführern.

Neue umgearbeitete Auflage.

Ca. 3 Bogen kl. 8°. Eleg. geh. 1 M ord.

Ausschließlich nur bar mit 40% und 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

Ed. Rummer.